

11.04.2024

„Erneuerbare Energien in der denkmalgeschützten Altstadt“ - Diskussionsveranstaltung mit den Landesabgeordneten Juliane Kleemann und Falko Grube.

Die Podiumsdiskussion zum Thema "Erneuerbare Energien in der denkmalgeschützten Altstadt" fand am Mittwochabend den 10.04.24 im Kunsthaus Salzwedel statt. Unter der Leitung von Juliane Kleemann, energiepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, und mit Unterstützung von Dr. Falko Grube, Sprecher für Infrastruktur, Digitales und Sport, wurden innovative Lösungen zur Integration erneuerbarer Energien in historische Stadtkerne diskutiert.

Die Idee, PV-Anlagen auf Baudenkmalern und Kirchen inmitten historischer Stadtkerne zu installieren, mag auf den ersten Blick provozieren. Die Verbindung von Denkmalschutz und moderner Energieversorgung ist weniger eine Frage des Ob, sondern des Wie. Tangermünde und nun Salzwedel standen im Mittelpunkt der Diskussion als Orte, die die Herausforderungen und Chancen dieser Thematik aus erster Hand kennen. Nirgendwo sonst ist die Dichte an Kirchen und Denkmalen so hoch wie in unserem Bundesland!

Neben **Juliane Kleemann** und **Dr. Falko Grube** brachten **Stefan Korneck**, Geschäftsführer der SCM Energy GmbH, Prof. Dipl.-Ing. **Clemens Westermann** von der Hochschule Anhalt und **Kerstin Lingstädt** vom Bauordnungsamt des Altmarkkreises Salzwedel ihr Fachwissen auf dem Podium ein. Vor allem Westermann plädierte dafür zu klären: Wo steht das Haus in 50 Jahren? Wie schaffe ich Autarkie oder maximale Kostenersparnis und Energieeffizienz durch geschickte Kombination verschiedener Energiequellen? Photovoltaik, Wärmepumpe und intelligente Fußboden- und Wandheizungen in Kombination sind auch im Denkmal kein Hexenwerk mehr!

Die Bürgerinnen und Bürger von Salzwedel nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen und Anregungen an die Experten zu richten. Die Diskussion zeigte, dass es möglich ist, eine Balance zwischen Denkmalschutz und dem notwendigen Umstieg auf erneuerbare Energien zu finden. Die konkreten Fragen und Antworten brachten auch Licht in ganz praktische Projekte, bei denen es derzeit "klemmt".

Quintessenz des Abends: Ein richtiges Gesetz mit klaren Grenzen wäre ein Segen - der neue Erlass, der nach eingehender Prüfung die Installation von Erneuerbare-Energien-Anlagen an und in denkmalgeschützten Häusern ermöglicht, ist ein Schritt in die richtige Richtung!

Juliane Kleemann

Mitglied des Landtages